

„Skate or Die“ – Musicfestival im Yellowstone

Am Freitag, 17. Februar wird es wieder laut im JZ Yellowstone. Das „Skate or Die“ Musicfestival hat dann Premiere im Oberadener Jugendzentrum.



ST Outlaws spielen am 17. Februar im Yellowstone auf. Foto: Steffen Schinck

Der Abend beginnt mit der Band **No Orchester**. Das sind zwei Jungs aus Dortmund, die sich nur mit Gitarre und Schlagzeug dem Publikum präsentieren. Ihre Musik lässt sich in die Indie Rock und teilweise Psychedelic Rock Richtung einordnen.

Danach treten **S.I.Y.F.** auf, die mit ihrem Oldschool Hardcore das Publikum zu begeistern wissen. S.I.Y.F. ist eine junge Band aus Werne, sie steht den anderen Bands, die schon länger musizieren, in nichts nach.

Anschließend kehren altbekannte Gesichter auf die Bühne des Yellowstones zurück. Die Rede ist von den **S.F. Outlaws**, die

mit ihren schnellen und harten Riffs das Publikum richtig in Bewegung bringen. Durch viele Besetzungswechsel am Schlagzeug und am Bass waren sie lange nicht mehr aktiv.

Weiter geht es mit den Lüner Skatepunkrockern **Meals on Wheels**. Diese Band ist vielen Leuten in der Umgebung ein Begriff. Sie überzeugt ihr Publikum mit schnellem und rotzigem Punkrock. Es gibt keine Schnörkeleien bei den drei jungen Musikern. Sie sagen was sie zu sagen haben und machen das auf eine spezielle Art und Weise. Sie verpacken ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Texte und besingen so das alltägliche Leben.

Abschließend betreten dann die **Gasoliners** die Bühne und runden den Abend mit ihren schnellen und knackigen Songs ab. Die Gasoliners sind ein Urgestein in der lokalen Szene und bringen regelmäßig ihr Publikum zum Tanzen, Mitsingen und Pogen. Musikalisch gesehen gibt es schnellen Rock'n'Roll mit rotzigem Gesang des Sängers.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Los geht es um 20.00 Uhr, die Türen öffnen sich bereits um 19.00 Uhr. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ in Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen organisiert.

**„Classic meets Pop“ –
Matineekoncert der
Bergkamener Zupforchester in**

der Ökologiestation

Am kommenden Sonntag präsentieren die Zupforchester der Musikschule der Stadt Bergkamen ihr aktuelles Programm „Classic meets Pop“ in der Ökologiestation des Kreises Unna in Heil. Unter der Leitung von Ralf Beyersdorff, Melanie Scharne und Michael Witt spielen die beiden Orchester sowohl Werke von Georg Friedrich Händel als auch von den Beatles und zahlreichen anderen Komponisten.



Das Jugendzupforchester besteht aus Schülern des Programms „Jedem Kind ein Instrument“ und jungen Schülern der Musikschule. Im Zupforchester musizieren Jugendliche und Erwachsene gemeinsam auf hohem Niveau.

Das Matineekonzert am Sonntag, 12. Februar beginnt um 11.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen.

Paradiesisches Kabarett im studio theater mit dem Duo „Das Geld liegt auf der Bank, Marie“

Das Kulturreferat lädt am Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr zur nächsten Kabarettveranstaltung ins studio theater ein. Erwartet wird das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ mit ihrem Programm „Paradiesseits“.



Kabarett-Duo „Das Geld liegt auf der Bank, Marie“. Foto: Anna Schrettenbrunner

Diesseits von Eden und Jenseits aller Gegengrenzen haben „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ alias Wiebke Eymess und Friedolin Müller ihre eigene Form des Kabarett gefunden: federleichter Witz und unterhaltsamer Tiefsinn, absurd-

komische Dialoge und verstörend schöne Lieder auf Saiten – und zahlreichen Schrumpf-Instrumenten. Die Kunst des Duos ist jung und ungewöhnlich, dabei immer der Kabarett-Tradition verpflichtet. Sie sind durchaus politisch – aber allergisch gegen Politikernamen. Sie kehren lieber vor ihrer eigenen Tür. Vorzugsweise das hinübergewehte Laub vom Baum der Erkenntnis.

Tickets für diese Veranstaltung erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Info bei Andrea Knäpper im Kulturreferat, Tel. : 02307/965464.

Preise:

Kategorie I (Reihe 1-4): 17,00€

Kategorie II (Reihe 5-11): 15,00€, ermäßigt: 12,00€

Kategorie III (Reihe 12-15): 13,00€, ermäßigt: 10,00€

Märchen mit Musik beim Konzert der Musikschule in der Galerie „sohle 1“

Der Fachbereich Tasteninstrumente der Musikschule Bergkamen veranstaltet am Dienstag, 14. Februar, um 19.00 Uhr in der städt. Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden ein Konzert, bei dem drei Märchen von den Gebrüdern Grimm und von Hans Christian Andersen gelesen und von passender Klavier- und Akkordeonmusik eingerahmt werden.

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Die gelesenen Märchen sind „Der standhafte Zinnsoldat“, „Die Prinzessin auf der Erbse“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Einige der Musikstücke beziehen sich direkt auf die gelesenen Märchen, andere nehmen die Stimmung der Märchen musikalisch auf. Die Musik ist u. a. von Mozart, Clementi, Beethoven und Bortkiewicz.

Das Programm dauert etwa eine Stunde und richtet sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Der Eintritt ist frei.

Trickdiebe und unseriöse Haustürgeschäft sind Thema beim ev. Männerverein Weddinghofen

Der Ev. Männerverein Weddinghofen lädt am Donnerstag, 9. Februar, um 19 Uhr zu einer interessanten Informationsveranstaltung in das Martin-Luther-Haus. Die Seniorenberater der Kreispolizei Wolfgang Scholze und Klaus Bennemann berichten über die Machenschaften von Werbern und anderen Tricks, mit denen an der Haustür Geschäfte gemacht werden.

Wie kann man sich dagegen wehren, was ist zu unternehmen, wenn man sich auf diese Angebote eingelassen hat. Wie versuchen fremde Personen sich Zutritt ins Haus oder in die Wohnung zu verschaffen? In der Regel wollen sie nichts Gutes. Situationen dieser Art werden die Berater aufzeigen und Verhaltensregeln empfehlen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mundharmonika-Workshop der Musikakademie für Einsteiger und die ganze Familie

Am Samstag, 4. März, dreht sich im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte alles um ein handliches, kleines Instrument: die Mundharmonika, auch Blues Harp genannt. Von 11.00 bis 16.00 Uhr bietet die Musikakademie einen Workshop für Einsteiger und die ganze Familie (ab 8 Jahre) an.



Kursleiter Dieter Spatz. Foto: Regina Lux

„Die Mundharmonika ist ein preiswertes Instrument, in der Hosentasche zu transportieren und leicht zu erlernen. Sie ist das ideale Instrument für alle, die einen unproblematischen Einstieg in die Welt der Musik und des eigenen Musizierens suchen“, sagt Kursleiter Dieter Spatz. Der erfahrene Blues Harp Lehrer weiß genau, wie man Jung und Alt hierfür begeistern kann. „Die Teilnehmer lernen spielerisch die Mundharmonika kennen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, nur Freude am Spielen und Klang dieses handlichen Instrumentes. Und ab geht die Post. Nach kurzer Zeit spielen Sie schon Ihr erstes Lied!“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Basiswissen und Kenntnisse, die dazu führen sollen, dass sie selbstständig

weiter Mundharmonika üben und spielen können.

Für den Workshop empfiehlt sich eine C-Dur gestimmte diatonische Mundharmonika (Blues Harp), die für 15 € auch im Kurs erworben werden kann. Dietmar Spatz arbeitet mit dem Lehrbuch „Blues Harp für Einsteiger“, das zum Preis von 20 € ebenfalls im Kurs erworben werden kann. Die Teilnehmer werden gebeten, Schreibutensilien, Getränke und eine Mundharmonika mitzubringen.

Die Kosten für den Workshop betragen 38,00 €. Veranstaltungsort am 4. März von 11 bis 16 Uhr ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 20. Februar 2017 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Schülerpraktikantin Jana Franz wird im Stadtmuseum zur Expertin für historische Puppen

Ihr Interesse an der Antike hatte sie eigentlich dazu gebracht, sich für das obligatorische Schülerpraktikum in der 10. Klasse beim Bergkamener Stadtmuseum zu bewerben. Doch inzwischen ist Jana Franz eine Puppenexpertin geworden. Zusammen mit Museumsleiter Mark Schrader hat sie die umfangreiche Puppensammlung von Eva Eckold aus dem Schattendasein im Nebengebäude (Alte Post) geholt und bereitet sie für die nächste Sonderausstellung vor.



Ein kleiner Teil der Puppensammlung befindet sich bereits in den Vitrinen: Jana Franz und Mark Schrader.

Dabei handelt sich durchweg um wertvolle Stücke, die die Sammlerin Eva Eckold über viele Jahre zusammengetragen hatte. Sie zeigen nicht nur, womit die Mädchen vor 100 Jahren gespielt haben, sondern zeigen auch mit ihrer Kleidung und den Frisuren was damals gerade als modisch galt. Eva Eckold ist eine ehemalige Bergkamenerin, die jetzt in Kassel lebt.



Wenn ihr Praktikum, das nur zwei Wochen dauert, nicht so kurz wäre, könnte die Schülerin des Bergkamener Gymnasiums durchaus Zeit lassen. Zu ihren Aufgaben gehört es zum Beispiel die Puppen nach ihrem Entstehungsjahr chronologisch zu

ordnen und in eine Liste die Verkaufspreise zu notieren. Dies geschehe übrigens nicht, weil das Museum die Puppen verkaufen wolle, sondern die Ermittlung des Werts der Sammlung sei Grundlage für den Abschluss der Versicherung.

Zeitlassen könnte sich die 16-Jährige, weil die Puppenausstellung erst

irgendwann im März eröffnet werden soll. Der Grund: Nicht nur das eigentliche Museum ist eine Baustelle, sondern auch in den Galerieteil sollen nun Handwerker einziehen. Die letzte große Renovierung habe es beim Umzug der Galerie aus der City in den Oberadener Museumsbau 1993 gegeben, berichtet Kulturdezernent Holger Lachmann. Jetzt sei die Erneuerung des Fußbodens und ein Anstrich der Wände dringend notwendig.

Jugendkunstschule startet mit neuem Team Tanzkurse für Kinder und Jugendliche

Der Bereich Tanzen steht bei der Jugendkunstschule vor einem Neuanfang. Vor einige Monaten gab es eine Trennung vom Team um den Tänzer und Choreografen Rudi Boger. Der künstlerische Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert hat inzwischen Nachfolger gefunden, die versprechen mehr als ein Ersatz zu sein. Rudi Boger hat inzwischen seine eigene Tanzschule an der Landwehrstraße in Bergkamen-Mitte bezogen.



Vier neue Dozenten an der Jugendkunstschule (v. l.): Marlon Witke (in der Hocke), Dipstar, Christian Paul und Eva.

Die neuen Tanzkurse der Jugendkunstschule starten ab Montag 6. Februar, im Tanzraum des Pestalozzihauses. Jeder ist zur ersten Stunde zum Hineinschnuppern willkommen. Richtig anmelden könne man sich auch später. Ein Kurs für Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, „Youngster Ladystyle“ ist sogar völlig kostenlos, weil er im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW angeboten wird. Kursleiterin Eva möchte die jungen Ladies perfekt auf die nächste Show vorbereiten.

Ganz neu ist ein Angebot für Kids ab drei Jahren kompakt an mehreren Samstagen in März und Anfang April. Richtig getanzt wird dabei zunächst noch nicht. Christian Paul, der an der Folkwang Hochschule in Essen Tanz studiert, möchte die Mädchen und Jungen zuerst in die weite Welt der Bewegung einführen, bevor es zum kreativen Kindertanz geht.

Kreativität steht auch bei den weiteren Kursen im Vordergrund. Der Bergkamener Marlon Wilke hatte vor etwa zehn Jahren seinen ersten Kontakt mit dem „Breakdance“ im Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen. Das hat er inzwischen perfektioniert.

Sein Wissen und Können über „Freezes“, „Headspins“ oder „Footwork“ gibt er jetzt im Tanzraum der Jugendkunstschule weiter.

„Dipstar“ hat sich inzwischen in der Tanzszene des Ruhrgebiets einen guten Namen erarbeitet. Mit ihm können die Teilnehmer seiner Kurse Hip Hop in allen möglichen Varianten kennenlernen.

Hier nun das vollständige Programm der Tanzkurse der Jugendkunstschule:

Youngster Ladystyle

für Jugendliche von 10 -14 Jahre

Kommt zum Training der Youngster LADYCLASS und werdet mit Aufwärmphase und Stretching auf das Einstudieren einer Choreographie vorbereitet! Verschiedene Moves, etwa Elemente aus dem Videoclip- und Showdancebereich, werden hier kombiniert – ihr werdet perfekt auf die nächste Tanzshow vorbereitet sein J

9 x montags, 16.45 – 17.45 Uhr

Beginn 06.02.2017

Kosten: 9 Std., KOSTENLOS!

Kursnummer: K171142

Kursleitung: Eva

Ein Angebot im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW

Ladystyle

für Jugendliche von 14 – 18 Jahre

Check out the LADYCLASS! Startet durch mit einem intensiven Warm-Up und Stretching um direkt im Anschluss an einer

Choreographie zu arbeiten; ganz gemäß dem Motto Do it like a Lady & drop it like it's HOT J J

Spaß steht neben der Ausarbeitung weiblicher Bewegungen, die aus unterschiedlichsten Styles im Ladystyle kombiniert werden, mit im Vordergrund. Einflüsse aus Dancehall, Vogue, Videoclip- und Showdance werden uns im Training begleiten. Ich freue mich auf euch!

9 x montags, 18.00 – 20.00 Uhr

Beginn 06.02.2017

Kosten: 18 Std., 54 Euro

Kursnummer: K171143

Kursleitung: Eva

Kids Freestyle

für Kinder von 6 – 11 Jahre

Bei „Kids Freestyle“ beschäftigen wir uns mit den zahlreichen Basics der unterschiedlichen Hip-Hop-Tanzstile wie z.B. Newstyle, House, Popping, Bboyin etc. Ziel dabei ist es, ein breites Spektrum an Styles zu präsentieren, damit sich jedes Kind individuell entscheiden kann, worauf es sich im Laufe seiner Tanzentwicklung spezialisieren möchte. Die Kids lernen hier eigenständig zur Musik zu improvisieren, sprich freestylen. Dies bietet ihnen später optional die Möglichkeit sich auf Battles zu messen oder sich auf Jams und Cypher auszutauschen.

9 x mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr

Beginn 08.02.2017

Kosten: 9 Std., 27 Euro

Kursnummer: K171144

Kursleitung: Dipstar

Hip-Hop Newstyle

ab 14 Jahren

Newstyle fokussiert sich auf Basics, welche überwiegend aus dem „social dance“ entstanden sind. Darunter sind auch weit bekannte Bewegungen wie z.B. der „Running Man“ oder der „C-Walk“. Aber auch Schritte wie der „Smurf“ oder der „Reebok“ zählen zu dieser Sammlung. Neben diesen Basics werden Techniken wie Waves und Isolation vermittelt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Rhythmus und allem, was sonst noch zur Entwicklung einer/eines Newstyle-Tänzerin/Tänzers dazu gehört. Ziel ist hier das eigenständige Improvisieren, sprich: freestylen. Den Teilnehmern werden hier auch Eventkonzepte wie Battles, Jams/Cypher sowie die Geschichte des Hip-Hop vorgestellt.

9 x mittwochs, 17.45 – 19.15 Uhr

Beginn 08.02.2017

Kosten: 13,5 Std., 40,50 Euro

Kursnummer: K171145

Kursleitung: Dipstar

Experimental

ab 15 Jahre

Experimental hat die Entwicklung einer Tänzerin / eines Tänzers in ihrem / seinem persönlichen individuellen Style zum Ziel. Dazu werden viele Improvisations-, Rhythmus- und Bewegungsübungen und auch Basics aus unterschiedlichen Tanzrichtungen präsentiert, um so individuell auf jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einzeln eingehen zu können.

So kann jeder seinen persönlichen Charakter und Stil entwickeln. Daher lässt sich Experimental nicht in eine bestimmte Kategorie einordnen, denn von Hip-Hop bis hin zu theatraler Leistung kann, wie der Name schon sagt, frei experimentiert werden. Letztendlich bewegen wir uns aber immer im Bereich des experimentellen Hip-Hops.

9 x mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr

Beginn 08.02.2017

Kosten: 13,5 Std., 40,50 Euro

Kursnummer: K171146

Kursleitung: Dipstar

Breakdance

Der in den 80er Jahren entstandene Tanz ist ein Teil der Hip-Hop Kultur und wird bis heute praktiziert. Wenn du mehr über „Freezes“, „Headspins“ und „Footwork“ erfahren möchtest, dann bist du hier genau richtig. Marlon zeigt euch die grundlegenden Elemente und darüber hinaus weitere Techniken des Breakdance. Hier lernt ihr keine fertigen Choreografien, sondern ihr entwickelt eure eigenen Styles.

12 x donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

Beginn 19.01.2017

Kosten: 18 Std., 54 Euro

Kursnummer: K171148

Kursleitung: Marlon Witke

House

Lasst euch in diesem Kurs von Nabil in beste Tanzlaune versetzen.... House entstand als Partytanz in den Clubs von New

York und Chicago gemeinsam mit der gleichnamigen Musik. Durch die Vermischung traditioneller Elemente aus Jazz, Salsa, Stepdance und Afrodance, gehört House zu den sehr rhythmischen und dynamischen urbanen Tanzstilen. Das Besondere an House ist sein charakteristischer Bounce, der auch „Lofting“ oder „Jack“ genannt wird und es aussehen lässt, als würden die Tänzer über die Tanzfläche schweben. Nach dem Erlernen der Basics erlaubt dieser Tanz viele Freiheiten beim Freestylen.

“Hip-Hop bedeutet für mich positiv zu leben und zu denken und das mit Jedem zu teilen. Die Schwerpunkte meines Unterrichts sind die Vermittlung der Foundations und die Steigerung der körperlichen Fitness. So kann jeder motivierte Lerner die Chance erhalten, sein eigenes Potential voll aus zu schöpfen.”

– Nabil Lalouch

9 x freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Beginn: 10.02.2017

Kosten: 9 Std., 27 Euro

Kursnummer: K171147

Kursleitung: Nabil Lalouch

Kreativer Kindertanz

für Kinder ab 3 Jahren

Spiel, Spaß, Bewegungsfreude und Fantasie stehen im Vordergrund dieser Wochenendworkshops. Wir wollen Kindern ab 3 Jahren einen besonders geeigneten Einstieg in die Welt der Bewegung und des Tanzes geben. Die kindliche Fantasie bildet hierbei die Grundlage. Diese wollen wir bewusst bewahren und fördern, um der Bewegungsfreude der Kinder Ausdruck zu verleihen. Ein weiteres Element ist Bewegung und Tanz mit und zur Musik. Die Kinder werden dabei in ihrer Individualität, ihrer Motorik, Koordination und ihrem Sozialverhalten gefördert.

4 x samstags, 15.00 bis 16.00 Uhr

11.03.17 18.03.17 25.03.17 01.04.17

Kosten: 4 Std., 12 Euro

Kursnummer: K171149

Kursleitung: Christian Paul

Die DozentInnen

Eva

– Erfahrungen im Bereich Showdance und Ladystyle seit 2005 (Tanzende Tornados Menden), – Hip Hop (Masterclass unter der Leitung von Chung Luong, Tanzhaus Dortmund) – Choreografin, Tanz- und Fitnesstrainerin in verschiedenen Einrichtungen seit 2010 – breitgefächerte tänzerische Fort- und Weiterbildung im In- und Ausland seit 2014, u.a. Juste Debout Tanzschule Paris, Tanzhaus NRW Düsseldorf, Dance And More Essen, Revall Sportzentrum Tallinn

– Leitung der Showtanzgruppe ERA of G.T. (Fröndenberg) und FLAWLESS (Dortmund)

– Battle- und Showerfahrt u.a. Duisburger Tanztage, Tanzgala Tanzhaus Dortmund,

Tanzcamp Berlin

– Teilnahme am Tanzfestival „Get On Stage“ Dortmund

– Juni 2017: Mitwirkung an der Produktion „Faust“ am Stadttheater Dortmund unter der choreografischen Leitung von Erika Knauer und Justo Moret

Dipstar

– Mitgründer der Eventreihe „Ladies and Gentlemen Jam“

- Mitbegründer der Eventreihe Cypher
- Battleerfahrung seit 2007
- Tanztheatererfahrung wie z.B. Surrogate Cities Ruhr im Rahmen der Ruhrtriennale
- Battlejudge-Erfahrung
- aktiv auf allgemeinen Hip-Hop Jams

Marlon Witke

- Aktiver Tänzer seit 2007
- Battleerfahrung seit 2008 (über 50 Teilnahmen u.a. World BBoy Classic Rotterdam, IBE Heerlen, Floor Wars Hannover, 1. Platz Youth BBoy Event Löhne)
- Aktiver Tänzer bei der Fernsehproduktion „Dortmund tanzt 3D“
- Kursleiter in verschiedenen Einrichtungen seit 2012

Nabil Lalouch

- Freestyle-, House- und Experimentaltänzer aus Essen
- tanzt seit 2004
- unterrichtet seit 2009
- Größte Inspiration: Fabreezy

Christian Paul

- Ausbildung zum Sozialassistenten und Bewegungspädagogen
- Erfahrung in der Arbeit in Kindertageseinrichtungen
- Arbeit im Bereich der Psychomotorik
- Zurzeit Studium an der Folkwang Universität der Künste Essen

im Bereich Tanz

- Internationale Battleerfahrung als Tänzer
- Tanztheater Auftritte u.a. in Bielefeld, Bremen und Essen.
Mit der Samadhyana Dance

Companie (Illicitus), Gigy Golez (Das bin ich), Murat Alkan
(Maybe too late), Hakan Sonalakan

Infos zu den Kursen und zum Anmeldeverfahren gibt es in der

Jugendkunstschule Bergkamen

Pestalozzistraße 6

59192 Bergkamen

Gereon Kleinhubbert

Telefon 02307-28 88 48

g.kleinhubbert@bergkamen.de



Vier neue Dozenten an der Jugendkunstschule (v. l.): Marlon Witke (in der Hocke), Dipstar, Christian Paul und Eva

Sandra Krzysko

Telefon: 02307-965 462

s.krzysko@bergkamen.de

Christian Scharwey

Telefon: 02307-965 381

c.scharwey@bergkamen.de

Sängerin Nawal bringt die

populär-spirituelle Musik der Komoren in die Marina Rünthe

Die Sängerin Nawal entführt am Montag, 6. Februar, ab 20 Uhr die Zuhörerinnen und Zuhörer im Trauzimmer Marina Rünthe auf die Komoren.



Die Sängerin Nawal bringt die Musik der Komoren zur Marina Rünthe. Foto: Tristan Rondeau

Nawal Mlanao wurde auf den Komoren geboren, einem nordöstlich von Madagaskar an der Ostküste Afrikas gelegenen Inselstaat im Indischen Ozean. Die Sängerin machte schon in jungen Jahren Musik. Sie lebt in Frankreich und wird heute als Schlüsselfigur ihrer Heimatinsel anerkannt: der stetig aufgehende Stern der Komoren.

Als Songschreiberin/Sängerin und Multi-Instrumentalistin spielt Nawal unter anderem Gitarre, Gambusi (komorische Flöte), Daf, Flöte und Mbira – ihr Hauptinstrument ist allerdings ihre Stimme. Nicht umsonst wird sie auch die

„mystische Pop Diva“ genannt. Ihre Kompositionen sind eine Fusion zwischen Tradition und Moderne und basieren auf akustischen Wurzeln und Spiegelbildern der vielfältigen Charaktere der Komoren.

Nawal singt in ihrer Heimatsprache Shikomor, der Bantu-Sprache der Komoren, aber auch Französisch, Englisch und Arabisch. Die Künstlerin zu hören ist eine Einladung zum Träumen, Tanzen, Meditieren und Schweben über den Indischen Ozean. Ihre Musik streichelt die Seele und umarmt den Geist. Nawal hat die Fähigkeit, die Herzen der Zuhörer durch ihre Kraftvolle Stimme und Botschaft zu berühren.

Tickets für das Konzert sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.klangkosmos-nrw.de und

6. Sinfoniekonzert der Spielzeit: Attraktionen anderer Art

Die Neue Philharmonie Westfalen spielt ihr sechstes Konzert der laufenden Spielzeit am Mittwoch, 8. Februar. „Attraktionen“ ist das Motto des Abends, der von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann geleitet wird und um 19.30 Uhr in der Konzertaula in Kamen beginnt.

Dieses Konzert zur jecken Jahreszeit bietet Attraktionen anderer Art. Der Russe Reinhold Glière schrieb mitten im

Zweiten Weltkrieg ein Konzert für Koloratursopran und Orchester, das nostalgisch auf Tschaikowsky zurückschaut. Einen Text gibt es dabei nicht: Die Sopranistin singt lediglich die Vokalise „a“. Dvoráks brillante Konzertouvertüre „Karneval“ und Strawinskys „Píetrouchka“ komplettieren das Programm des Abends.

Eine Einführung in das Werk gibt es jeweils 30 Minuten vor Beginn im Konzertsaal. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-18 41 und per E-Mail bei doris.erbrich@kreis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Wochenendworkshop des Kulturreferats: Auf Zeche – Radierte Industriekultur

Die Künstlerin Tania Mairitsch-Korte ist Dozentin des Kreativworkshops „Auf Zeche – Radierte Industriekultur“, den das Kulturreferat der Stadt Bergkamen vom 03. bis 05. Februar in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte veranstaltet.

Mit Hilfe von Fotografien oder eigenen Studien können die Motive auf Kupferplatte gebracht werden. Nach einer Einführung in die Techniken der Radierung gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Thema kreativ umzusetzen. Beispielsweise kann die klassische Radiertechnik mit einer Collage- oder Absprengtechnik kombiniert werden.

Ziel ist es, am Ende des Wochenendworkshops eine Folge von unterschiedlichen Drucken zu erhalten.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Interessenten können sich noch für den Workshop anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462.

Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro.

Die Termine der kommenden Radierworkshops sind 31.03. bis 02.04.2017 und 30.06. bis 02.07.2017.